

Sonderpädagogik in Niedersachsen



- Politikunterricht an einer KME-Schule: „Sollte die AfD verboten werden?“
- „Demokratie muss gelebt und nicht gepredigt werden.“ – Fragen und Antworten zur politischen Bildung
- Herausforderungen und Potenziale der Maßnahme Schulbegleitung für die Inklusion aus Perspektive von Schulbegleiterinnen – ein Fachartikel von Katharina Arnold und Eva Kemler



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„In aller Munde“ – so lautet das Motto des Landesverbandstages des vds Niedersachsen am 27.11.2026 in Hannover. Dieses Datum sollten Sie sich im Kalender blockieren, denn es wird sich lohnen: Drei Themenschwerpunkte sind geplant, die sich auch in diesem Heft wiederfinden: „Neue Autorität“, „Demokratiebildung“ und „Schmetterlingspädagogik“, inklusiv gedacht.

Zum Thema der Inklusion fragen Hanno Middeke, Johannes Krumnow und Mark Rayner-Lorentzen, ob die bisherige Debatte und Entwicklung „zu kurz gesprungen“ seien. Sie identifizieren vier große Herausforderungen, zu denen sie Sie, liebe Mitglieder, demnächst zur Beteiligung auffordern werden. Wir dürfen gespannt sein.

Das Thema „Demokratiebildung“ ist ein Schwerpunkt dieses Hefts. Jesper Mildner, mittlerweile Lehrer in Schleswig-Holstein, stellt einen Unterrichtsentwurf zur Verfügung, der die Frage „Sollte die AfD verboten werden?“ aufwirft, eine Frage, die aktuell nun wirklich in aller Munde ist. Was diesen Unterrichtsentwurf so außergewöhnlich macht, ist, dass er die Schülerinnen und Schüler nicht mit Haltung „überwältigen“ möchte, sondern ihnen Wissen anbietet, mit dessen Hilfe sie sich selbst eine begründete Meinung bilden können. Ohne Moralisation, ohne Schere im Kopf bzw. am Mund, auch wenn das manchen gerade in Bezug auf die AfD schwerfallen dürfte.

„Demokratie muss gelebt und nicht gepredigt werden“, formuliert es Jesper Mildner dann auch im Interview ab Seite 27. Er empfiehlt Lehrkräften ganz im Sinne des Beutelsbacher Konsens', kontroverse Meinungen (innerhalb festgesteckter Grenzen) zuzulassen: „Lassen Sie ihre SuS so viel aus ihrem Leben mitbringen wie möglich. (...) Bieten Sie Ihren SuS einen Raum, in dem sie sich sicher genug fühlen, ihre Gedanken (und seien sie noch so kontrovers) frei zu äußern.“

Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt dieses Hefts ist verbunden mit dem Thema der Inklusion: Schulbegleitung. Lesen Sie ab Seite 29 den Artikel „Ich sehe mich eigentlich als helfende Hand' – Herausforderungen und Potenziale der Maßnahme Schulbegleitung für die Inklusion aus Perspektive von Schulbegleiterinnen“ von Katharina Arnold und Eva Kemler. Anhand von Interviews untersuchen die Autorinnen die Frage „Welche Potenziale und Herausforderungen sehen Schulbegleiter*innen in ihrer alltäglichen Arbeit mit Blick auf die Inklusion und soziale Partizipation der begleiteten Schüler*innen?“ und kommen zu aufschlussreichen Ergebnissen.

Damit verbunden habe ich das Buch „Schulbegleitung verstehen und gestalten – 21 Perspektiven auf schulische Eingliederungshilfe“ von Tabea Rief, Anika Lübeck und Marian Laubner gelesen und für Sie rezensiert. 21 Interviews, elf unterschiedliche Perspektiven. Viele Möglichkeiten, Schulbegleitung ganz neu zu denken.

Insofern hoffe ich, dass Sie mit den kommenden Seiten eine aufschlussreiche, anregende und vielleicht auch herausfordernde Lektüre haben werden und sende

Herzliche Frühlingsgrüße



Frühlings-Ausgabe

Das Titelbild visualisiert eine zentrale Frage politischer Bildung, die sich aktuell viele stellen: „Sollte die AfD verboten werden?“

Inhalt

Aus dem Verband

<i>Hanno Middeke, Johannes Krumnow, Mark Rayer-Lorentzen: Zu kurz gesprungen?</i>	2
„Nichts gehört der Vergangenheit an, alles ist noch Gegenwart und kann wieder Zukunft werden.“ (Fritz Bauer) – Udo Dittmann erhält das Bundesverdienstkreuz	3
Jahresprogramm Bezirk Braunschweig 2026	4
Save the date – Hinweis auf den kommenden Landesverbandstag des vds Niedersachsen	5

Theorie und Praxis

<i>Jesper Mildner: Sollte die AfD verboten werden? Politikunterricht an einer KME-Schule – ein Unterrichtsentwurf</i>	6
„Demokratie muss gelebt und nicht gepredigt werden!“ – Jesper Milder beantwortet Fragen zur Demokratiebildung	27
<i>Katharina Arnold, Eva Kemler: „Ich sehe mich eigentlich als helfende Hand“ – Herausforderungen und Potenziale der Maßnahme Schulbegleitung für die Inklusion aus Perspektive von Schulbegleiterinnen</i>	29
„Schulbegleitung verstehen und gestalten“ von Tabea Rief, Anika Lübeck und Marian Laubner. Eine Buchrezension von Christian Drechsel	36
Beitrittserklärung	39
Sonderpädagogik in Niedersachsen	40

Impressum



Verband Sonderpädagogik e.V. Landesverband Niedersachsen

Posten der Geschäftsführung derzeit unbesetzt.
Post zu richten an: Hanno Middeke, Herman-Nohl-Schule,
Lerchenstr. 145, 49088 Osnabrück, E-Mail: post@vds-nds.de
Homepage: <http://vdsniedersachsen.de>

Redaktion:

Christian Drechsel
Rauhehorst 103 a
26127 Oldenburg
E-Mail: drechsel@vds-nds.de

Herausgeber:

Verband Sonderpädagogik e.V.
Landesverband Niedersachsen
Geschäftsstelle

Druckerei:

Druckhaus Köhler GmbH
Siemensstraße 1–3
31177 Harsum
Telefon: (0 51 27) 90 20 40
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de

Sonderpädagogik in Niedersachsen

Zeitschrift vom Verband Sonderpädagogik e.V., Landesverband Niedersachsen
Erscheinungsweise: Vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember
Redaktionsschluss: 15. 03. / 15. 06. / 30. 09. / 10. 12.
Bezugspreis: Einzelbezug 5,00 Euro (im Mitgliedspreis enthalten)
Auflage: 700 Exemplare

Beiträge, die mit dem Namen der Verfasserin oder des Verfassers gekennzeichnet sind,
geben nicht unbedingt die Meinung des Verbandes wieder. Nachdruck nur mit Genehmi-
gung der Redaktion und mit Quellenangabe.

ISSN 2198-5677